

Beilage zu Nr. 112 des „General-Anzeigers“

Sonnabend, den 25. September 1926

Wittenfeld. (Keine Typhusepidemie im Kreis Wittenfeld.) Seit einigen Tagen sind in Wittenfeld und den umliegenden Ortschaften die Gerüchte von einer Typhusepidemie in Wittenfeld oder im Kreis Wittenfeld laut geworden. Die Gerüchte haben sich so verstärkt, daß man sich veranlaßt gesehen hat, sich von Herrn Kreisamtsarzt Dr. Doeppner zu werden und ihn um Aufklärung zu bitten. Wie von ihm mitgeteilt wird, sind die Befürchtungen, die von einer Typhusepidemie oder auch von der Gefahr einer Epidemie wissen wollen, völlig grundlos. Im Kreisarchiv sind drei Typhuskrankheiten die aus Holzweißig, Görzau und Wehna stammen und, da sie isoliert sind, keine Gefahr für ihre jetzige oder spätere Umgebung bilden.

Wittenfeld, 22. Sept. (Merkwürdiger Geschäftsmann.) Vor einigen Tagen kam hier ein gewisser R. W. aus Schloß zur Anzeige, der eine Autoreparaturwerkstatt besitzt und sich dadurch Reparaturen verschaffen wollte, daß er einem Wittenfelder Motorcabrioleur, der in Schloß wohnt, seine Rückbank vom Motorcabrioleur geholt hat und ihn hauptsächlich damit angingen wollte, den Schaden bei ihm reparieren zu lassen. Wegen des betreffenden W. schweben noch mehr Anzeigen wegen derartigen Sachbeschädigungen.

Jehnitz, 22. Sept. Die Unfälle, Kinder auf Fahrern mitgenommen, hat zu einem bedauerlichen Unfall geführt. Ein Arbeiter hatte sein zehnjähriges Kind auf das Rad geholt, um während des Fahrens mit dem Kind mit dem Beinarm zwischen die Räder gekommen und hat einen Beinbruch erlitten.

Wien, 22. September. (Künstliche Wiberoden aus der Erde.) Von der Elektromotorenfabrik ist der Bau künstlicher Wiberoden ausgedacht worden, die den als Kleinbedarf zu besonderer Schutz genutzten Wiberoden bei Hochspannung unbeschädigt lassen. Das Hochspannen ist der größte Fehler des Wiberoden. Er wird dadurch aus seinem Wiberoden zerlegt und den Wiberoden zerstört.

Leipzig, 22. Sept. (Grüßener in Leipzig-Plagwitz.) In der Nacht zum Mittwoch brach ein bisher unbekanntes geistliches Gebäude in der Plagwitzstraße 71, Plagwitz, 71, Feuer aus. Der Brand geht mit ungewöhnlicher Schnelligkeit um sich und schloß die Fahrt bis auf das Rottergebäude an der Ecke der Plagwitzstraße an.

vollkommen ein. Der durch Feuer und Wasser angerichtete Schaden läßt sich vorläufig noch nicht genau beziffern, geht aber in die Hunderttausende. Größere Maschinen und Verarbeitungsmaterial sind zerstört. Der Betrieb ist vorläufig stillgelegt. Die Belegschaft wird mit Aufschlagsarbeiten beschäftigt, die Fahrt nach Beilegung der Trümmer von Grund auf neu gebaut.

Schöndorf, 20. September. Ein Wildererbild hat sich in den ersten Morgenstunden des Sonntag auf dem Lössenerhänger Postrevier in der Gegend von Schöndorf abgepielt. Dort wurden drei Wilderer gestellt und einer von ihnen, der Streckmaschinenbesitzer Jakob aus G. B. von einem Beamten des Postreviers Lössenerhänger erschossen. Eine von Schöndorf ein Arzt an der Unfallstelle eintraf, war die Leiche ansehend von den beiden anderen noch nicht festgestellten und entstammten Wilderern verlesst worden. Der Tote, der eine Frau und mehrere Kinder hinterläßt, konnte aber später wieder aufgefunden und nach Schöndorf gebracht werden.

Merseburg, 18. Sept. Die Merseburger Kriminalpolizei verhaftete den Kaufmann Rudolf Woch, den Inhaber des Firma Kacoffertbau Rudolf Woch, deren Betriebsräume in der Nacht zum Dienstag völlig niedergebrannt sind, unter dem Verdacht der Brandstiftung. W. hat eine halbe Stunde, bevor das Feuer in der Fabrik bemerkt wurde, die Betriebsräume verlassen. Die Verhaftung hat großes Aufsehen erregt.

Köhlitz, (Kampferde Wittenfeld.) Dieser Tage begehete in einem hiesigen Lokal eine Waise etwas Ungebührliches, der die Leiche seines im Kaspelhof-Krankenhaus Verlebten verstorbenen 11-jährigen Kindes auf dem Handwagen nach Teichenthal überführte, da die von der Waise geforderte Summe, wie auch Auto und Wagenpark nicht für ihn ausreichten. Die Waise hat Betrag etwa 100 Kilometer.

Lehsten, 16. Sept. Bürgermeister Domans, der seit längerer Zeit in Abwich Stellung gegen die Gemeindeverwaltung steht, klagt gegen die Stadt wegen seiner Gehaltsforderung. Das Stadtoberhaupt wurde im Jahre 1925 auf Veranlassung der thüringischen Regierung von Gehaltsgruppe 9 nach Gruppe 8 zurückgestellt, weil dies der Größe und dem Gehalts von Lehsten entspräche. Der Gemeinderat stimmte der Zurückstellung zu. Der Bürgermeister aber ist mit der Absetzung dieser Frage durchaus nicht einverstanden und klagt nunmehr auf Wiederherstellung der seit längerer Zeit rückständigen Gehaltsstufe.

weil ihm auf Grund waldenweberische Rechte Gehaltsgruppe 9 zustände. Das Urteil wird erstinstanzlich.

Wein r. 23. September. (Das Erbe einer Schwärzerei.) Mit einem schweren Unfall ereignete sich eine Schwärzerei, die der Chauffeur eines Gutsbesitzer Hofbesitzer mit zwei jungen Mädchen aus Gutsbesitzer unterkommen hatte. Auf der Straße von Gutsbesitzer nach Krasdorf kurz vor Wittenfeld wurde der Wagen an einem Baum gegen 5 Uhr in voller Fahrt gegen einen Baum, wobei das Auto vollständig in Trümmer ging. Die beiden Mädchen wurden herangefahren. Das eine war sofort tot, während das andere Mädchen schwere Verletzungen erlitt. Der schuldige Chauffeur, der nur leicht verletzt wurde, wurde verhaftet.

Arndstedt, 20. September. waldenweberische und tempelweberische auf der „Waldenweberische“ hat er mal von sich hören. In seiner Wittenfeld, Arndstedt hatte er an der Espronade eine hohe Mauer, die ihm angeblich von „seinem Gott“ genau vorgeschrieben war, ohne bauliche Erlaubnis errichtet. Da durch eine solche Mauer das Landschaftsbild gänzlich verunstaltet wurde, „sagel“ aber mit Rücksicht auf seine ungeliebte Gehaltsgruppe (S. 51) nicht bestrafte werden kann; hat die Staatspolizei die Mauer durch einige Arbeitstufen, ohne weiteres wieder abbrechen lassen.

Hamborn, 23. September. Gestern ereignete sich auf der Landstraße von Düsselroth nach Kaiterswerth ein schweres Automobilunglück. Der Kraftwagen des Kaiterswerther Knepper, der mit vier Personen besetzt war überlief sich insolge Weisenschaubens und wurde in den Straßengraben geschleudert. Wäherend Knepper mit leichten Verletzungen davonkam, erlitt der Besatzende des Hamburger Kaiterswerth, Richard Wähler, so schwere Verletzungen, daß er nach wenigen Stunden starb.

R. V. Ago Remberg veranlaßt am kommenden Sonntag ein Postfahren über 62 km auf der Rundstrecke Remberg - Bergwitz - Gutsbesitzer - Schmöderberg - Remberg - Gutsbesitzer - Bergwitz - Remberg. Start und Ziel Teichmühle. Beginn des Rennens punkt 2 Uhr. Es starten folgende Mannschaften: Hoffmann - A. Wehler, Kusze - Gielot, D. Wehler - Wähler, D. Wehler - B. Wehler, W. Rüg - Giese, Morawitz - Gieseler, G. Rüg - Gier, Robbig - Werner. Die Reihenfolge der Paare wird am Start ausgesetzt und in Abständen von 5 Minuten gestartet. Anfang des Fahrens gegen 4 Uhr.

Persil
Kalt aufgelöst bringt Du allein Persil die volle Wirkung ein!

Empfiehlt
la. Schweizerkäse
Tilsiter
Edamer
Emmentaler (in Schachteln)
Limburger usw.
Reinhold Hartmann

Reparaturen
landwirtsch. Maschinen und Motoren
preiswert und fachmännisch bei
Fahrrad-Hoffmann

Ernst Stahl, Schneidermeister.
Zur Herbst- und Wintersaison empfehle mein reichhaltiges Lager fertiger Herren-, Burschen- und Knaben-Garderobe zu den billigsten Preisen.
Evtl. Abänderungen fertig gekaufter Sachen werden sofort ohne Preisaufschlag erledigt.

Neue feste
Säcke
verkauft Lehmann, Weinbergstr. 8
Zur Saatbeize empfehle ich
Bitriol
Germifan
Uspulun
Formalin
H. Fuhs

Pfeil-Kaffee
— ist unübertroffen —
in Qualität und Röstung, billigst bei C. G. Pfeil.
Künstliche Blumen und Fuchsschwänze
empfehle in reicher Auswahl
Richard Arnold

Kinderzeitung „Der Kleine Coco“ oder „Pipi“, die heitere Post gratis! 1/2 Mk 50 Pf
Rama
butterfein
Was zu Erparung und Genuss heut jede Hausfrau haben muss.
Rama-butterfein

Zahn-Atelier
Fr. Genzel
Dentist
Vollst. schmerztildendes Zahnziehen
Pioniere in Gold, Silber und Kupferamalgal
Anfertigung künstlicher Zähne in Naturschmelz, Gold u. anderen Metallen, sowie Kronen, Brückenarbeiten und Stützzähne.
Reparaturen werden schnellstens ausgeführt.

Wer deutsch denkt und deutsch fühlt liebt das beliebte Familienblatt der gebildeten Kreise, die
Halle'sche Zeitung
Landeszeitung für die Provinz Sachsen, für Anhalt und Thüringen.
Schnelle und umfassende Berichterstattung auf allen Gebieten. Gediegene Leitartikel. Ausgedehnter Handelsteil mit großem Kurszettel. Reichhalt. Unterhaltungsteil. Spannende Romane. Regelmäßige Berichte über Sport, Mode, Haushalt usw.
Bestellungen nehmen alle Postanstalten und Briefträger entgegen, sowie die Hauptgeschäftsstelle Halle - Saale, Leipziger Straße 61/62.
Anzeigenblatt ersten Ranges

Zum Jahrmarkt empfehle:

Prima junges fettes

Rind-, Kalb-, Hammel- und Schweinefleisch

frische Bratwurst — Süßkoteletts
Kasseler — gefüllten Preßkopf
rohen u. gekochten Schinken — div. Aufschnitt
Mortadella — Kaiserjagdwurst
sowie alle Sorten Wurst
Wiener Würstchen, Bockwurst u. Breslauer
in bekannter Güte

Richard Krausemann.

Pergamentpapier

empfehl

Richard Arnold



Hüten Sie sich

vor den teuren neuen Waschmitteln,
mit denen Sie zugleich Seide waschen
und den Fußboden scheuern sollen!
Nur mit bester Seife
und einem guten Waschpulver erhalten
Sie Ihre Wäsche und Ihr Geld. ...

Verwenden Sie stets
das altbewährte parfümierte

Spaten-Waschextrakt

und die unübertroffene

reine Spaten-Kernseife

von F. E. Steinbach, Leipzig / Oegr. 1859

Zum Jahrmarkt

empfehle in reicher Auswahl

Lederwaren
Besuchs- und Koffer-
taschen
Aktentaschen
Portemonnaies,
Geldscheintaschen,
Brieftaschen
Zigarren- und
Zigarettenetuis

Glas u. Porzellan
Kaffee-, Saft- und
Tafelservice
Küchengeräte
Eierbecher,
Butter- u. Käseglöckchen
Vasen — Tablett
Bier-, Wein-, Tee- und
Likörgläser

Haarschmuck und Toiletteartikel

Haarspangen — Garnituren — Schleifenhalter
Bubispangen — Feinseifen — Parfümerien
Kämme — Manicuren — Haarfilzen — Toilette-
und Taschenspiegel.

Richard Arnold, Kemberg,

Leipziger Str. 64/65.

Für die vielen Gratulationen und Geschenke an-
lässlich unserer Vermählung danken wir allen herzlichst

Willi Schumann und Frau
Frieda geb. Schuckelt

Prima
**Rind- und
Schweinefleisch**
frische Bratwurst
empfehl **Ernst Richter.**

Heute von 5 Uhr an
frischer Schellfisch

V. Dierschke, Burgfle.

Zum Jahrmarkt!

empfehl prima

Schweinefleisch

frische Wurst

Würstchen

frische Bratwurst

Ernst Posern.

Prima frisches
**Rind-, Kalb-, Hammel-
u. Schweinefleisch**

ff. Bockwurst
und Würstchen
sowie frische Wurst und
Jagdwurst
empfehl in bekannter Güte

Ernst Bachmann

2 starke neumilchende

Kühe

mit Kälber

verkauft **Reinh. Hartig, Rodis**

Empfehle täglich frisch

1a. Fettbücklinge

geräuch. Schellfisch

prima Matjesheringe

mariniert. Heringe

sowie sämtl. Marinaden

Isle usw. auch in Dosen

Reinh. Hartmann

Seltenes

Möbel-Angebot

1 eichenes Speisezimmer,

comp. nur Mark 505.—

1 Schlafzimmer, comp. nur Mt. 375

1 eichenes Herrenzimmer

compl. nur Mark 485.—

Jenssch, Wagdeburg,

Breiter Weg 150.

Leuna-Salpeter
schwefels.-Ammoniat
Kalstidstoff

hat am Lager u. liefert billigst
Otto Möbins, Bergwitz

Steinbachs

1a Kerseifen

Waschextract

Seifenflocken

Faßseifen

empfehl zu sehr niedrigen Preisen
A. Fuhs

Sackwitz.

Sonntag, den 26. September

von abends 7 Uhr an

Damenball

Wird durchgeführt vom Kemberger

Stadtrichter Dr. Fr. Rinkert.

Es laden freundlich ein

Die jungen Damen u. der Wirt

Rotta

Am Sonntag, den 26. September veranstaltet der

Rauhtklub zu Rotta

von nachmittags 2 Uhr an im Zahn'schen Lokal ein
Preischießen und -Regeln.

Von nachmittags 4 Uhr an **Tanz.** (Einfachste)

Hierzu laden ergebenst ein
Der Vorstand. **Der Wirt Gustav Zahn.**

Am 22. September 1926 verschied im 74. Lebens-
jahr nach schwerer Krankheit im Paul Gerhardt-Stift in
Wittenberg

der Polizeiwachtmeister i. R.
Herr Ludwig Wilken

Dies zeigt im Namen der Hinterbliebenen an

W. Förster

Die Beerdigung findet am Sonnabend, den 25. 9., nach-
mittags 2 Uhr von der Leichenhalle aus statt.

Etwalge Kranzspenden können am Sonnabend von 10—12 Uhr
in der Leichenhalle abgegeben werden.

Heute früh verschied nach längerem Leiden mein
lieber Mann, unser guter Vater, Schwieger- u. Großvater

Friedrich Fiedler

im 65. Lebensjahre. Dies zeigen im Namen aller Hinter-
bliebenen tiefbetrubt an

Kemberg, den 24. September 1926

Ida Fiedler

Max Fiedler

Die Beerdigung findet Sonntag nachmittag 3 Uhr statt

Am 22. d. Mts. entschlief sanft unsere gute Mutter,
Schwieger- und Großmutter

Frau Amalie Maul

geb. Gräbitz

im Alter von 83 Jahren.

Gommla, den 23. September 1926

Die trauernden Hinterbliebenen

Die Beerdigung findet Sonnabend, nachm. 4 Uhr statt.

Nachruf.

Am 22. September ist

der Pensionär

Herr Ludwig Wilken

im Paul Gerhardt-Stift seinen schweren Leiden erlegen.
An seiner Bahre gedenken wir mit Dank der treuen
Dienste, die er unserer Gemeinde zuerst als Mitglied der
Gemeindeverwaltung und später als Mitglied des Ge-
meindekirchenrats 8 Jahre lang, davon längere Zeit als
Kirchenkassenrendant, geleistet hat. Seine Freundlich-
keit, Pflichttreue und Gewissenhaftigkeit haben ihn uns
sehr wert gemacht.

Gott schenke seiner Seele den ewigen Frieden.

Kemberg, den 23. September 1926

Der Gemeindekirchenrat
Meyer